

OE20SOTA | Info für Aktivierer

1. Vor der Aktivierung

Im Online-Kalender (<https://kalender.digital/8fd9ca007a6b958a613e>) nachschauen, welche Timeslots noch frei sind und deine Aktivierung planen. Plane lieber etwas mehr Aktivierungszeit ein, oft ist es ja schwierig einzuschätzen wann man am Gipfel ankommt. Falls am gewünschten Tag schon alles belegt ist kannst du ja immer noch mit deinem eigenen Rufzeichen aktivieren.

Alle Termine im Kalender sind in Lokalzeit eingetragen!

Nur Assoziations- bzw. Regionalmanager können Einträge im Kalender vornehmen!

Daher muss beim jeweiligen Regionalmanager bzw. der Assoziationsmanagerin die Verwendung des Sonderrufzeichens beantragt werden. Ein formloses E-Mail, WhatsApp, Signal, ... genügt. Als Info wird benötigt:

- **eigenes Rufzeichen**
- **Referenznummer des Berges**
- **Start- und Endzeit der Aktivität** (dazuschreiben ob **UTC** oder **LT**)

Nach der Bestätigung kannst du einen Alert für **OE20SOTA/P** auf SOTAwatch setzen (**UTC!!**). Für die Zeit der Aktivität ist das Sonderrufzeichen ausschließlich dir zugeteilt und du bist persönlich für die korrekte Verwendung verantwortlich. Betrieb als Multi-OP ist möglich, aber bitte im Vorfeld mit OE5YYN abklären!

2. Während der Aktivierung

Die von dir geplanten Start- und Endzeiten sind **bindend**. Das heißt du darfst das Sonderrufzeichen **ausschließlich innerhalb dieser Zeiten** verwenden! Das Sonderrufzeichen darf nur auf SOTA-Gipfeln in Österreich und innerhalb der jeweiligen Aktivierungszone betrieben werden (**nur OE/XX-XXX-Referenzen**). Grenzberge mit ausländischen Referenzen dürfen nicht aktiviert werden. Das Rufzeichen muss immer mit **/PORTABEL** verwendet werden!

3. Nach der Aktivierung

Bitte keine selbstgemachten QSL-Karten entwerfen und versenden, der QSL-Versand wird im Herbst durch OE5YYN organisiert. Alle mit dem Sonderrufzeichen getätigten **QSO's** müssen **vom Aktivierer zeitnah auf die SOTA-Datenbank hochgeladen** werden. Bei Upload einer CSV-Datei bitte im Kommentar die Rapporte dazuschreiben (diese Info wird für den QSL-Versand benötigt) oder am besten gleich eine ADIF-Datei erstellen und diese hochladen. Die Logfiles bitte auch per E-Mail an Sylvia (oe5yyn@gmail.com) senden.

Eine sehr einfache Möglichkeit zum Erstellen von CSV/ADIF-Dateien gibt es mit der kostenlosen Windows-Software „FAST LOG ENTRY“ unter <https://df3cb.com/file/>. Linux/MacOS/ARM-Benutzer können für die Erstellung einer CSV/ADIF-Datei <https://github.com/on4kjm/FLExcli> verwenden.